

Ausländische Börsen.

Paris, 19. Januar. (W. T. B.) Die Börse verkehrte amfangs in fester Tendenz. Anfangs regten Nachrichten von den auswärtigen Plätzen, besonders aus London, die Kauflust an. Die Baisiers nahmen Deckungen vor; bevorzugt waren Rio Tinto. Vorübergehend hatten Realisationen, dann aber die Kauflust von neuem das Übergewicht, wobei Naphthawerte hauptsächlich begehr waren.

* London, 19. Januar. (Privatkabelgramm.) Auch im weiteren Verlaufe ist die Tendenz der Börse fest. Konsoli zogen weiter erachtlich im Kurs an und andere goldgeflankte Papiere stellten sich 5% bis 1 Dollar höher. Von englischen Bahnen waren Metropolitan Underground 1 Proz. höher. Amerikanische Werte konnten sich mäßig im Kurse bessern. Canadians lagen stramm. Peruaner und argentinische Bahnen waren höher. Von Staatsanleihen wiesen Sprox. Mexikaner feste Haltung auf bei einem Kurs von 72. Brazilian script notierten 60%. Der Markt der südafrikanischen Minenwerte war ruhig. Russisch Asiatic gingen von 5 auf 4% zurück. American Marconi bis 23/9. Brazilian Railway Shares gaben 2 Proz. nach. Sie notierten 30. Mexico Tramway hoben sich um 2 Proz. auf den Kurs von 66%. Die Zeichnungstabelle auf die neue 4proz. Victoria-Schatzanleihe in Höhe von 1 Million Pfund Sterling, die zum Kurse von 97 Proz. emittiert wird, wurde sofort geschlossen. Die Anleihe notierte mit einem Acht von 4% Proz.

Der Privatdiskont gab weiter nach. Die Aktienkäufe in Erwartung weiterer Goldkäufe. Der Satz für Dreimonats- und Sechsmonatswechsel berührte den Zinsfuß von 3 1/2 Proz. Die Schwäche der Devisen blieb bisher einflusslos.

New York, 19. Januar. Fondsbörse. (Schluss.)

	vorher	heute	vorher	heute	
Geld auf 24 St.	nom.	%	New York City	86,75	81,87
W. T. B. Gold	100	—	New York City	100,00	100,00
W. T. B. Wechs. a. Paris	5,1872	5,1872	North Pacific	112,25	112,25
W. T. B. Lond.	—	—	Pennsylvania	112,25	112,25
W. T. B. Tagg.	4,8340	4,8340	Reading	108,25	108,25
London Cable	—	—	Rock Island	14,37	14,37
Transfers	4,8855	4,8855	South. Pacific	93,27	93,27
Silber-Ballion	57,35	57,35	Southern Calif.	25,75	25,75
Met. & Es. P.	75,—	75,—	Union Pacific	107,25	107,25
Met. & Es. B.	75,—	75,—	Wabash prof.	0,—	—
Met. & Es. B.	99,75	99,75	Amalgamated	75,87	75,—
Athlone Top	60,87	60,87	Amer. Locom.	64,25	64,25
Baltimore	67,12	67,12	Amer. Smelt.	66,97	66,97
Canada Pac.	211,25	211,25	Amer. Smelt. Sod.	168,37	168,37
Chicago & NW.	63,75	63,75	Auscons.	25,—	25,—
Dresser Com.	17,—	17,—	Calif. Gas	133,25	133,25
Eric Common	30,25	30,25	Consolidated Gas	133,25	133,25
Gr. North prot.	127,25	127,25	National Lead	47,12	47,12
Illinoian Central	111,50	111,50	U.S. Steel Comm.	62,37	62,37
Lehigh Valley	152,22	152,22	U. S. prof.	100,—	100,—
Leaven. Bankn.	138,50	138,50	U. S. Copper	50,22	50,22
Missouri Kans.	21,75	21,75	V. G. Chemicals	35,25	35,25
Missouri Pac.	27,37	27,37	Gas & Elec. Co.	100,—	100,—

* New York, 19. Januar. (Privatkabelgramm.) Unter dem Einfluß des günstigen Bankauswieses setzte der Verkehr an der Fondsbörse unter Meldegekäufern und Deckungen fest.

ein. Das Hauptinteresse konzentrierte sich anfangs auf Steels, infolge von Gerüchten, die allerdings von anderer Seite in Abrede gestellt wurden, daß der gegen den Sisthut eingesetzte Prozeß beigelegt werden dürfte. Dagegen waren Readings erheblich niedriger. Im weiteren Verlaufe bewirkte der starke Rückgang dieses Papiers ein Nachlassen der Geschäftstätigkeit, und die Kurbewegung wurde unregelmäßig. Die Spekulation, die sich später zu erkennen gab, führte man auch darauf zurück, daß die Ungewissheit über die heute eventuell zu erwartenden Entscheidungen des Obersten Gerichtshofs die Geschäftstätigkeit lähmten. Unter Deckungen wurde die Stimmung in der zweiten Nachmittagsstunde fester, wobei namentlich die Aktion der südlichen sowie der Getreidebahnen von der Spekulation gefragt waren. Kupferwerke profitierten erheblich auf Meldungen über größere eisimbatische und ausländische Kupferschaffrage. Als in der Schlufzustand bekannt wurde, daß der Oberste Gerichtshof heute keine wichtigen Entscheidungen fallen werde, hoben sich die Kurse auf der ganzen Linie um 1 bis 2 Dollar. Bei den letzten Umsätzen fanden erneut Realisierungen statt, so daß die Stimmung bald umschlug.

Der Schluss war schwach, die Kurse aber noch etwas, teilweise sogar erheblich, höher.

Der Aktienumsatz betrug 851 000 Stück.

New York, 19. Januar. Produktionsbörse. (Schluss.)

	vorher	heute	vorher	heute
Weizen (nom.)	100	100	Kupfer, Stam.	15,52
Mai	50,27	50,27	Barb. 100%	37,—
Juli	50,27	50,27	Zinn	37,—
Mais Nr. 2	50,75	50,75	Zink	5,50
maized leko	50,75	50,75	Mehl Spr. wh.	3,88
Mais Nr. 2	45,25	45,25	Schmals. Wst.	11,48
clipped leko	45,25	45,25	H. & B. Brech.	11,28
Maisschwelle	—	—	U. S. Prof.	11,28
leko	12,25	12,25	Zucker	11,28
Januar	12,25	12,25	do. uncoated	4,25
Februar	12,25	12,25	do. masecovado	2,45
März	12,25	12,25	do. masecovado	2,45
April	12,25	12,25	do. masecovado	2,45
Mai	12,25	12,25	do. st. white	9,75
Juni	12,25	12,25	Urad. Balanc.	7,25
Juli	12,25	12,25	Talg	8,25
August	12,25	12,25	Urad. Tropic.	8,25
September	11,75	11,75	Urad. Tropic.	8,25
Oktober	11,75	11,75	New York	45,—
November	11,75	11,75	do. Savannah	45,—
December	11,75	11,75	do. Wilmington	—
— N. J.	11,75	11,75	Getreidefracht	—
North Foundry	11—15	11—15	nach Liverpool	2,—
— N. C.	11—15	11—15	n. Rotterdam	8,25
— N. J.	11—15	11—15	n. Hamburg	12,25
South Foundry	11—15	11—15	do. do. do.	12,25
do. do. do.	11—15	11—15	Maisschwelle	10,25
Bossermutter	—	—	do. masecovado	8,75
Pittsburgh	—	—	do. masecovado	8,75
Stahlbleche	1,25	1,25	do. masecovado	8,75
Bled	4,85—10,45	4,85—10,45	do. masecovado	8,75

* New York, 19. Januar. (Privatkabelgramm.) Privaterichte über größere Beschäftigung der südl. Spinnereien, anregende Meldungen vom Manchester-Garnmarkt und die besseren Verhältnisse im Textilhandel erhöhten die Kauflust am Baumwollmarkt. Infolge von Abgängen der Wallstreet-Spekulation senkte sich aber später das Preisniveau wieder, so daß nur Besserungen von 6 bis 1 Punkt bestehen blieben.

Chicago, 19. Januar. Produktionsbörse. (Schluss.)

	vorher	heute	vorher	heute
Weizen (nom.)	100	100	Mais Sept.	15,52
Mai	50,27	50,27	Reiter Mai	38,50
Juli	50,27	50,27	Reiter Mai	38,50
Mais Nr. 2	50,75	50,75	Reiter Mai	38,50
maized leko	50,75	50,75	Reiter Mai	38,50
Mais Nr. 2	45,25	45,25	Reiter Mai	38,50
clipped leko	45,25	45,25	Reiter Mai	38,50
Maisschwelle	—	—	Reiter Mai	38,50
leko	12,25	12,25	Reiter Mai	38,50
Januar	12,25	12,25	Reiter Mai	38,50
Februar	12,25	12,25	Reiter Mai	38,50
März	12,25	12,25	Reiter Mai	38,50
April	12,25	12,25	Reiter Mai	38,50
Mai	12,25	12,25	Reiter Mai	38,50
Juni	12,25	12,25	Reiter Mai	38,50
Juli	12,25	12,25	Reiter Mai	38,50

* Chicago, 19. Januar. (Privatkabelgramm.) Am

Weizenmarkt war die Stimmung überwiegend schwach auf die ausländische Wochenstatistik, auf großes erklasseliches Angebot und infolge der von den ausländischen Plätzen vorliegenden Nachrichten. Unter Realisierungen büßten die Preise ½ bis ¾ c ein. — Auch am Maismarkt überwogen die Preisabschläge, da das Nachlassen der Nachfrage für Futtermittel, der Visible Supplies-Ausweis, ungünstige private Ernteberichte aus Argentinien Angebot hervorriefen. Die Preise gaben ½ bis ¾ c nach.

Letzte Nachrichten.

(Nach Schluß der Redaktion eingezogen.)

* Rückgang im deutschen Güterverkehr. Die Verkehrsleistungen der deutschen Eisenbahnen aus dem Gütertransport beliefen sich im Dezember

auf 162 644 471 t, d. i. gegen die gleiche Zeit des Vorjahrs ein Weniger von 2 250 321 t und gegen November d. J. eine Abnahme von 14,2 Millionen Mark. Für den Kilometer berechnet sich die Einnahme auf 5015 t, was einem Rückgang von 6% gegen den Dezember 1912 gleichkommt. In Prozent ausgedrückt bedeutet dies eine Verschlechterung um 2,84 Proz.

Nachstehend geben wir eine Zusammenstellung der neuesten Ziffern der Güterverkehrsleistungen mit denen der Vormonate und Vorjahr, wobei wir neben die absoluten Monatsziffern (in Millionen Mark) das Mehr gegenüber dem Vorjahr in Prozent und Prozente per Kilometer stellen.

	1913		gegen 1912		1913		gegen 1912	
	Mill.	pro Kilometer	Mill.	pro Kilometer	Mill.	pro Kilometer	Mill.	pro Kilometer
Januar	149	+20%	17,86	165	+24%	8,73	162	+2%
Februar	157	+34%	13,12	164	+26%	8,22	168	+5%
März	169	+14%	4,66	171	+11%	5,34	170	+1%
April	155	+17%	6,18	173	+31%	10,12	174	+1%